

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 98 (2011)  
**Heft:** 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sen hat. Gerade die unterschiedliche Ausrichtung des geteilten Interesses an Grossstrukturen macht aber die durch die Ausstellung geschaffene Paarbildung zu einem befruchtenden Unterfangen: Während in den Projekten von Schulze-Fielitz Einblicke in die Realisierbarkeit strukturalistischer Megastrukturen geschaffen werden, wird in den rein konzeptionellen Projekten Friedmans deren reflexive Funktion im Kontext des herrschenden Städtebaus erkennbar.

#### Wachstum

Ausgehend von elementaren geometrischen Körpern erschliesst Schulze-Fielitz komplexere Geometrien, die dann systematisch auf ihr raumbil-

ndendes Potenzial einerseits und ihre konstruktive Umsetzbarkeit andererseits untersucht werden. Die Ausstellung zeigt diese für Schulze-Fielitz typischen Arbeitsetappen in Form von getrennten Projektionen. Sie macht ersichtlich, wie nah sich Schulze-Fielitz mit seiner Arbeitsweise an derjenigen Konrad Wachsmanns bewegt hat. Wie Wachsmann führte Schulze-Fielitz ein ausgeprägtes Interesse an Geometrie mit konstruktiven Fähigkeiten zusammen. Anders allerdings als Wachsmann hat Schulze-Fielitz die organische Natur mit ihren «Wachstumsmöglichkeiten» als methodische Grundlage für einen systematischen modularen Aufbau räumlicher Gebilde genutzt. In der Ausstellung ist ein kleiner Schaukasten mit naturhisto-

rischen Sammelstücken integriert, wo die Natur als Lehrmeisterin einer stufenweisen, modularen Ordnung der Welt in Erinnerung gerufen wird: In den Bergkristallen, Sandrosen, Kieferzapfen wird das Anschauungsmaterial für eine fraktale Ordnung der Dinge präsentiert, in der im Detail bereits das grosse Ganze aufscheint; ein Gedanke, den sich bekanntlich alle Strukturalisten zu Herzen genommen haben.

Eine Ausstellung mit Schulze-Fielitz passt insofern besonders gut nach Bregenz, als hier sein städtebauliches Hauptwerk, die zusammen mit den beiden Architekten Albrecht und Wratzfeld geplante Grosssiedlung «An der Ach», entstanden ist. Die 1972 bis 1981 errichtete Siedlung ver-



**DESAX AG**  
Oberflächenschutz  
Riedenstrasse 1  
8737 Gommiswald  
T 055 285 30 85  
F 055 285 30 80

**DESAX SA**  
Protection des surfaces  
Ch. de la Forêt 10, CP 16  
1024 Ecublens  
T 021 635 95 55  
F 021 635 95 57  
info@desax.ch  
www.desax.ch

## Die Graffitischutz-Spezialisten

Les spécialistes de l'anti-graffiti



**DESAX**

schützt Bauten unsichtbar  
protège vos bâtiments de manière invisible